

mir huldreich gestatten, noch bis zum Ende des nächsten Monats 1883  
hier zu bleiben. 25. 12.

Gott schenke Eurer Majestät ein frohes Fest, in Gesundheit  
und Zufriedenheit.

o. Bismarck.

338 \*).

Friedrichsruh 31 December 1883.

Eurer Majestät lege ich meinen ehrfurchtsvollen und herz- 1883  
lichen Glückwunsch zum Neuen Jahr zu Füßen. Es ist dieß 31. 12.  
der zweiundzwanzigste Jahreswechsel, an dem ich die Ehre habe,  
Eure Majestät als Allerhöchsterer Minister zu beglückwünschen  
und Gott zu danken, daß Er Eure Majestät uns und dem  
Lande, mir aber Eurer Majestät Gnade und Vertrauen erhalten  
hat. Meine Frau und meine Kinder, sowie meine hier an-  
wesende Schwester\*\*) bitten um huldreiche Erlaubniß, ihre aller-  
unterthänigsten Glückwünsche den meinigen beizufügen, wie sie  
sich mit mir im Gebet vereinigen, daß Gott auch im neuen  
Jahre wie bisher Eure Majestät schütze und gesund erhalte,  
zum Segen des Landes und zur Freude Ihrer Unterthanen.

o. Bismarck.

339.

Berlin 9. 1. 84.

Auf Ihren Weihnachts Dank u(nd) auf Ihren Neujahrs 1884  
Wunsch, bin ich Ihnen noch eine Antwort schuldig, die Sie hiermit 9. 1.  
empfangen wollen. Die Gesinnungen die Sie mir beim Jahres-  
Wechsel aussprechen, sind mir so theuer wie immer gewesen  
und Ihr Ausspruch mir Ihre Kräfte trotz mancher Hindernisse,  
erhalten (zu)\*\*\*)) wollen, ist das Höchste was ich im neuen Zeit-

\*) B.-Z. IV, 55.

\*\*) Frau Malwine v. Arnim.

\*\*\*)) Ergänzung des Herausgebers.